

### **Wohnen inklusive - auch für ältere Menschen mit Behinderung**

Der 7. Niedersächsische Fachtag "Wohnen im Alter" geht auf die besonderen Bedarfe von Menschen ein, die bisher nicht so sehr im Fokus der Wohnberatung stehen: Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und Menschen mit Seh- und Hörbehinderung. Merken Sie sich schon einmal den 15. Oktober vor. Weitere Informationen im nächsten Newsletter.

### **Altersgerechte Assistenzsysteme**

Wir haben eine kommentierte Liste mit Musterwohnungen, Kurzfilmen, Internetseiten und weiteren Informationsstellen für altersgerechte Assistenzsysteme zusammengestellt. Die Liste finden Sie unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/materialien/>  
Bei Bedarf bieten wir auch eintägige Nachschulungen für ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater vor Ort an.

### **Richtlinie zur Kostenaufteilung von Hilfsmitteln zwischen Pflege- und Krankenkasse**

Der GKV Spitzenverband hat im vergangenen Jahr eine Richtlinie herausgegeben, in der die Kostenaufteilung für doppelfunktionale Hilfsmittel zwischen Pflege- und Krankenkasse geregelt wird. Näheres lesen Sie unter [http://www.wohnungsanpassung-bag.de/tl\\_files/inhalte/Pflege\\_Richtlinien\\_40\\_Abs\\_5\\_SGB\\_XI\\_mit\\_Anlage.pdf](http://www.wohnungsanpassung-bag.de/tl_files/inhalte/Pflege_Richtlinien_40_Abs_5_SGB_XI_mit_Anlage.pdf)

### **Gerichtsurteil: Kostenübernahme einer Treppensteigeilfe**

Vor dem Landessozialgericht Baden-Württemberg erstritt in diesem Jahr eine 71jährige Rentnerin in einer Berufungsverhandlung die Kostenübernahme für eine Treppensteigeilfe. Noch 2010 hatte das Bundessozialgericht entschieden, dass Krankenkassen hierzu nicht verpflichtet sind. Weitere Informationen <http://www.neues-wohnen-nds.de/>

### **Gerichtsurteil: Wohngruppenzuschlag nicht auf Pflegesachleistungen anrechenbar**

Lebt ein pflegebedürftiger Mensch in einer selbstorganisierten Wohngemeinschaft, hat er gem. § 38a SGB XI einen Anspruch auf einen Wohngruppenzuschlag in Höhe von monatlich 200,- € zur Finanzierung einer Präsenzkraft. Ob dieser Anspruch seitens der Kostenträger auf gewährte Pflegesachleistungen angerechnet werden darf, war Inhalt eines Rechtsstreits vor dem Sozialgericht Halle. Das Gericht entschied, dass ein Pflegebedürftiger sowohl Anspruch auf Gewährung von ungekürzten Sachleistungen der Hilfe zur Pflege als auch hinsichtlich des Wohngruppenzuschlags haben kann, wenn die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen. Weitere Informationen <http://www.biva.de/wohngruppenzuschlag-nicht-auf-pflegesachleistungen-anrechenbar/>

### **Veranstaltungen und Fachtage**

**"Smart-Home: Das intelligente Haus unterstützt beim selbstbestimmten Leben" am 22. Juli 2014 in Lüneburg von 16.00 bis 19.15 Uhr**

Die Wirtschaftsförderung Lüneburg bietet im Rahmen Ihres Projektes eHealth.Lüneburg einen Marktüberblick zu Smart-Home und Ambient Assisted Living. Dieser dient als Orientierungshilfe für die Zielgruppe aus Projektentwicklern, Wohnungs- und Pflegewirtschaft. Weitere Informationen unter <http://lueneburg.ehealth-niedersachsen.de/>

### **Niedersachsen Forum "Alter und Zukunft" am 10. Juli in Goslar**

Das diesjährige Niedersachsen Forum beschäftigt sich mit dem Thema Mobilität älterer Menschen im länd-

lichen Raum. Modellprojekte werden vorgestellt, Fragen der Nachhaltigkeit erörtert und die Möglichkeiten der Einflussnahme kommunaler Seniorenbeiräte diskutiert. Auf einem Markt der Möglichkeiten haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, neue Formen der Mobilität auszuprobieren und sich mit Forscherinnen und Forschern sowie mit Expertinnen und Experten aus der Praxis auszutauschen.

<http://www.gesundheit-nds.de/CMS/veranstaltungen/325-mobilitaet-im-aeaendlichen-raum>

**"Wohnen im Alter - Unterstützung durch das Land" am 26. Juni in Kiel** von 10.00-16.00

Die Fachtagung richtet sich an Kommunen, Verbände, Wohnungswirtschaft und Planende und soll Hilfestellung zur strategischen Entwicklung ganzer Stadtteile bzw. Quartiere geben. Deshalb werden die Modellprojekte zur kommunalen Wohnberatung, das aufgebaute Netzwerk und der Leitfaden WohnLotsen präsentiert und die Studie zur Standardsetzung für barrierefreie Wohnungen und assistierte und betreute Wohnformen vorgestellt. <http://www.neues-wohnen-nds.de/>

### **BIVA mit neuem Internetauftritt**

Die BIVA ist ein unabhängiger Selbsthilfeverband, der sich seit 1974 für die Stärkung der Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner aller Heimarten und Wohnformen einsetzt. Die BIVA hat ihre Website neu gestaltet. Neben einem umfangreichen Archiv mit Beratungsthemen, Gesetzen und Gerichtsurteilen hilft eine Suchfunktion zusätzlich, aus dem großen Informationsangebot die gewünschten Auskünfte leicht zu finden. <http://www.biva.de/>

### **Wohnen im Alter - Herausforderungen, Rahmenbedingungen, Beispiele**

Die dritte Ausgabe von ProAlter, herausgegeben vom Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA), enthält eine Übersicht darüber, wie die Bundesländer Rahmenbedingungen für das Wohnen im Alter gestalten, welche Ansätze es gibt und welche Herausforderungen bei der Förderung neuer Angebotsstrukturen bewältigt werden müssen. Ergänzt werden diese Ergebnisse durch Beispiele von Projekten und Initiativen aus den einzelnen Bundesländern. <http://www.kda.de/news-detail/items/proalter-32014-wohnen-im-alter.html>

### **Aufzüge und Lifte**

Einen Überblick über verschiedene Liftsysteme bietet die Internetseite

<http://nullbarriere.de/aufzuege.htm?promo=redirect> Hier wird auch ein Hublift, auch Hebelift genannt, vorgestellt, der besonders geeignet ist für die barrierefreie Überwindung von Höhen bis zu 3 Metern im öffentlichen und privaten Bereich. Durch die kompakte Bauweise lässt er sich direkt neben Treppen, Terrassen und Balkonen installieren und ist besonders für den nachträglichen Einbau geeignet.

<http://nullbarriere.de/nl1419.garaventa-hublifte.htm>

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15, 30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, [info@neues-wohnen-nds.de](mailto:info@neues-wohnen-nds.de), [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)